



## Pressemeldung

### Große Konkurrenz in Hamburg

**Die Saison ist nicht mehr lang für die Juniorinnen und Junioren vom Ruderclub Germania Düsseldorf (RCGD). Nach der internationalen Juniorenregatta in Hamburg (04./05.06.) folgen in Kürze die Deutschen Jugendmeisterschaften. In Hamburg geht unter anderem ein Doppelvierer in neuer Besetzung auf die Strecke. Der „Test“ soll dem RCGD-Trainer Luis Buslay Informationen vor den Meisterschaften geben.**

Nach dem Sieg auf der internationalen Regatta in Köln geht Germanin Caroline Meyer in Renngemeinschaft (Rgm.) mit Johanna Coenen (Bonner RG) im U19-Leichtgewichtsdoppelzweier mit großen Hoffnungen an den Start. Buslay dazu: „Vom A-Finale gehe ich mal aus.“ In Kombination mit den Doppelzweier-Zweitplatzierten von Köln (Julia Düser und Lynn Jessen, Lübecker FRK) starten Meyer/Coenen auch im Doppelvierer.

Daniel Tkaczick und Lars Lenz kämpfen im U17-Doppelzweier gegen ihre Doppelvierer-Kollegen Jacob Schulte-Bockholt und Laurits Follert (Uerdinger RC). „Das wird einen richtigen Fight geben im internen Duell“, ist sich Buslay sicher. Gemeinsam als Quartett mit Steuermann Julius Engel rudern die B-Junioren unter 19 Booten um die besten Platzierungen. Nach dem souveränen Sieg in Köln kommt starke Konkurrenz aus den Ost-Bundesländern sowie dem Ausland hinzu.

In neuer Besetzung geht ein weiterer U17-Doppelvierer mit RCGD-Beteiligung ins Rennen. Anton Schulz und Doppelzweierpartner Kai-Philipp Engelke (Uerdinger RC) haben sich mit Caspar Rüter (Bonner RG) und Oskar Eidenmüller (WSV Düsseldorf) zusammengefunden. Im Großboot soll getestet werden, ob die Kombination Chancen auf den Deutschen Meisterschaften haben kann. „Wenn die Leistung stimmt, melden wir sie für die Meisterschaften“, so Buslay, der der Regatta in Hamburg hohe Wertigkeit beimisst.